

Spargelzeit in Langstadt: Saisonstart mit frischen Delikatessen!

Die Spargelsaison 2025 hat in Langstadt begonnen. Hersteller berichten von ausgezeichneter Ernte und vielen regionalen Produkten.

Langstadt, Deutschland - In Langstadt hat die Spargelsaison begonnen, was die örtlichen Einheimischen und Gourmets erfreut. Der Hofladen der Familie Funk bietet täglich von 8.30 bis 19 Uhr frischen Spargel an. Auf einer beeindruckenden Anbaufläche von etwa 200.000 Quadratmetern produzieren die Funks rund zehn verschiedene Sorten des beliebten Frühlingsgemüses. Trotz kalter Nächte, die das Wachstum des Spargels verzögerten, sind die Ernteerwartungen optimistisch, insbesondere aufgrund der regenreichen Vorjahre.

Die Spargelernte begann 14 Tage vor dem späten Osterfest, was für die Funks ein verheißungsvoller Start in die Saison ist. Aktuell beschäftigen sie 15 Erntehelfer, um die frischen Produkte von Hand zu ernten, wobei diese Zahl auf bis zu 38 steigen kann, wenn die Ernte ihren Höhepunkt erreicht. Die Helfer stammen hauptsächlich aus der Ukraine und Polen, was die internationale Bedeutung des Spargelanbaus unterstreicht. Der Preis für die beste Handelsklasse „1a“ liegt dabei zwischen 8 und 16 Euro pro Kilo.

Ökonomische Bedeutung und Herausforderungen

Die neue Vorsitzende des Arbeitskreises Spargel Südhessen, Chantal Wendel, beschreibt die Spargelsaison als ökonomisch

bedeutend, ähnlich dem Weihnachtsgeschäft im Einzelhandel. Trotz der positiven Erwartung für 2025 muss die Branche jedoch auch mit Herausforderungen kämpfen. 2023 erlebte die Spargelernte aufgrund von extremen Wetterbedingungen und hohen Betriebskosten eine erschwerte Situation. Der Mai wurde als „Horror“ für die Ernte bezeichnet, als die Erzeuger mit über 180 Litern Niederschlag zu kämpfen hatten.

Der Mindestlohn, der in Deutschland im Januar 2023 gestiegen ist, und steigende Energiekosten setzen die Betriebe zusätzlich unter Druck. Viele Spargelbauern in der Region definieren ihre Arbeitsabläufe neu, um diesen Herausforderungen zu begegnen. Wendel betont, dass die Direktvermarktung es ermöglicht, den CO₂-Abdruck zu minimieren und frischen Spargel an die Kunden zu bringen. In diesem Jahr wird der Kilopreis für Spargel voraussichtlich bei etwa 15 Euro liegen.

Vielfältige Verwendung und Marktentwicklung

Frischer Spargel erfreut sich nicht nur bei den Verbrauchern großer Beliebtheit, sondern findet auch in regionalen Restaurants und Edeka-Märkten Verwendung. Direktvermarktung wird priorisiert, da die Funks den frischen Spargel lieber persönlich an ihre Kunden verkaufen wollen. Zudem bereiten sie auch Erdbeerfelder vor, um ab dem 10. Mai die ersten köstlichen Früchte anbieten zu können.

Die Nachfrage nach Spargel bleibt in Deutschland ungebrochen. Im Jahr 2024 betrug der Pro-Kopf-Verbrauch in Deutschland rund 1,2 Kilogramm, und es wurden 22.800 Hektar für den Anbau genutzt. Diese Zahl entspricht 18% der gesamten Gemüseanbaufläche in Deutschland. Spargel wird als Genussspeise geschätzt, die viele Menschen anzieht und auch für eine gesunde Ernährung bekannt ist.

Insgesamt zeigt die Spargelsaison 2025, dass zahlreiche Betriebe in der Region weiterhin auf hochwertige lokal

produzierte Lebensmittel setzen und sich gleichzeitig den Herausforderungen des Marktes anpassen müssen. Die kontinuierliche Anpassung an Marktbedürfnisse und die Fokussierung auf lokale Direktvermarktung könnten auch in Zukunft den Erfolg sichern.

Für interessierte Kunden bietet der Hofladen neben frischem Spargel auch Junghennen-Eier im Angebot an, was den Besuch in Langstadt zu einem lohnenswerten Ausflug macht.

Details	
Ort	Langstadt, Deutschland
Quellen	• www.op-online.de • www.proplanta.de • www.landwirtschaft.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de